

# RS Vwgh 2020/6/18 Ra 2019/15/0078

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.06.2020

## Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

## Norm

BAO §201 Abs1

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):

Ra 2019/15/0079 E 29.06.2020

## Rechtssatz

Begründet ein Abgabepflichtiger einen Antrag auf Rückerstattung einer durch Selbstbemessung entrichteten Abgabe ausschließlich mit der Unrichtigkeit der Selbstbemessung, ist dieses Begehren dahingehend zu deuten, die Behörde möge zuerst über die Abgabenfestsetzung und sodann erst über das Rückerstattungsbegehren absprechen. In einem solchen Fall setzt die Erledigung des Rückerstattungsbegehrens voraus, dass die Behörde - zunächst - die Rechtsfrage der Abgabenschuldigkeit beantwortet (vgl. VwGH 24.6.2010, 2010/16/0039; 17.10.2012, 2009/16/0044, mwN). Nichts anderes kann gelten, wenn in einer Bescheidbeschwerde die Festsetzung der Selbstbemessungsabgabe und die Rückerstattung der sich daraus ergebenden Differenz zum entrichteten Betrag beantragt werden.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019150078.L02

## Im RIS seit

10.08.2020

## Zuletzt aktualisiert am

10.08.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>